

**1. Nachtrag**  
zur Satzung der Stadt Hardegsen  
über die Straßenreinigungspflicht

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382) in Verbindung mit § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359) in den zurzeit geltenden Fassungen hat der Rat der Stadt Hardegsen in seiner Sitzung am 08. März 2004 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung der Stadt Hardegsen über die Straßenreinigungspflicht beschlossen:

**Artikel I.**

**§ 1 Abs. 5 – Übertragung von Reinigungspflichten – erhält folgende Fassung:**

(5) Die Pflicht zur Reinigung der Fahrbahnen wird den nach den Absätzen (3) und (4) Reinigungspflichtigen bezüglich der an folgenden Bundesstraßen angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke nicht übertragen:

1. Northeimer Landstraße, Hardegsen
2. Nörtener Straße, Ortschaft Hevensen
3. Goseplack, Ortschaft Lichtenborn
4. Lutterhäuser Straße, Ortschaft Lutterhausen

Die Verpflichtung zur Reinigung der sonstigen Straßenteile (z.B. Wege, Plätze, Gossen, Gehwege) im Sinne des Absatzes (2) bleibt durch die Befreiung von der Reinigungspflicht für die Fahrbahn unberührt.

**Artikel II.**

**Dieser 1. Nachtrag tritt am 01. April 2004 in Kraft.**

Hardegsen, den 08. März 2004

Stadt Hardegsen  
Der Bürgermeister

*Andreas Linn*



Veröffentlicht im Amtsblatt  
für den Landkreis Northeim

Nr. 13 vom 26.03.04